

Sachlich. Präzise. Sympathisch.

Seit Tagen sprechen der Schweizer Bundesrat und der Krisenmanager des BAG, Daniel Koch, ruhig und sachlich zur ganzen Schweiz. Wir können stolz sein auf unsere Krisen-Manager, die fast rund um die Uhr teilweise sehr unkomplizierte Beschlüsse treffen und damit der ganzen Nation Mut machen. Ich bin dankbar für ihre klare und deutliche Sprache. Alain Berset ist der grosse Sympathieträger und Ueli Maurer übertraf sich selbst, als er voller Optimismus sagte: "Wenn morgen neue Probleme auftauchen, dann lösen wir die wieder - isch ja klar!" Wer hätte das gedacht? Eine Überraschung nach der anderen.

Gleichzeitig stehen zahlreiche unermüdliche HelferInnen in Spitälern, Heimen, Supermärkten, öV, Camionagen, Post, Bank und anderen öffentlichen Einrichtungen, ebenfalls fast rund um die Uhr im Einsatz. Auch ihnen von Herzen meinen grössten Respekt und meinen Dank. Und ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Kinder, Lehrpersonen und Menschen, die jetzt Tag für Tag einfach geduldig ausharren und sich irgendwie beschäftigen. Und jenen, die selbstlos für Ältere einkaufen oder andere Botengänge erledigen. Eine Solidarität sondergleichen. Oder jenen, die in nert Tagen unermüdlich neue Online-Plattformen für Sport, für Lern-Spiele, für Homeschooling, für Musik und Unterhaltung aus dem Boden gestampft haben. Den Gastrobetrieben, die ihr Lokal



zum Take-away umgerüstet haben. Und jenen, die einfach tagtäglich ihre Arbeit erledigen; wie immer. Den SeniorenInnen, die sich vorbildlich an die Regeln halten. Wer hätte das gedacht?

Was nachher sein wird, weiss niemand. Viele Verschwörungstheorien und Fake-News kursieren auf allen möglichen Kanälen und ich persönlich bin achtsam im Umgang damit. Es geht mir wie allen - einmal bin ich voller Hoffnung, die sich zwischendurch wieder zerschlägt. Aber es hat sich auch eine Ruhe in mir ausgebreitet und um mich herum, die schön ist und erdet. Eindrucksvoll und überall sichtbar ist diese mutige, kraftvolle, spontane und natürliche Energie. Die Widerkraft. Wir sind, astrologisch gesehen im Widderzeichen. Widder fackelt nicht lange, ist ein Willensmensch voller Selbstvertrauen, leidenschaftlich, tollkühn - ein Tornado und ein Pionier. Das macht Mut.

Ein ehrliches und mutmachendes Astrobulletin zu schreiben, ist eine Herausforderung. Denn alle wollen unbedingt wissen, wann der Spuk aufhört und wie es weitergeht. Darauf habe ich keine Antwort, denn auch wir AstrologInnen kennen die Zukunft nicht und können sie im Detail auch nicht vorhersagen. Was wir aber wussten und immer wieder darauf aufmerksam gemacht haben, ist, dass im 2020 ein massiver Wertewandel stattfinden würde und auch, dass die Jahre zwischen 2020 - 2026 sehr bedeutsam sein würden. Als Astrologin kann ich Konstellationen und Zyklen beschreiben und auf auffällige Planetenansammlungen aufmerksam machen. "Wie oben, so unten" lautet die astrologische Regel. Aber konkrete Ereignisse kann auch die Astrologie nicht voraussagen. Ich glaube, es ist gut, aus der Schockstarre auszubrechen und zu tun, was das Bauchgefühl sagt. Zu akzeptieren, was ist. Ruhig zu werden und zu bleiben und jeden Tag zu nehmen, wie er kommt. Es gibt Menschen, die können das besser als andere. Und eines Tages...

Jupiter/Pluto treffen zusammen: 05.04./30.06./12.11.2020 **Globaler Transformationsprozess**

Jupiter, Gott des Himmels und Pluto, Gott der Unterwelt, treffen am 5. April das erste- von dreimal in der dritten Dekade Steinbock zusammen. Damit beginnt ein neuer Zyklus zwischen den beiden mächtigen Planeten, der bis 4. Februar 2033, also 13 Jahre lang, andauert.

Jupiter wird oft als Glücksgott bezeichnet, herrscht über den Schützen und steht für Optimismus, Hoffnung, Wachstum, Fülle, Reichtum, Reisen/Tourismus, fremde Länder und die Verstärkung der Dinge, die gerade am Laufen sind und Pluto, Herrscher über Skorpion, ist der klassische Planet der Extreme, der Regeneration und der Macht.

Am 5. April/in Widder ist das Opening einer Samenlegung, am 30. Juni/in Krebs das Fine-Tuning und am 12. November/in Skorpion kommt es zum entscheidenden Abschluss für den Start des Zyklus der nächsten 13 Jahre. Der globale Transformationsprozess, der das gesamte Kollektiv tiefgreifend verändern wird, hat begonnen. Schneller, höher, weiter war die Devise in der Zeit des Wachstums und der Globalisierung. Das ist jetzt abrupt zu Ende gegangen. Es folgt eine Zeit der Beschränkung und der Fokussierung auf das Wesentliche. Weltweit wird das unglaubliche Tempo gebremst und wir werden alle auf uns selbst zurückgeworfen. Und erinnern uns plötzlich an



vergessene Werte. An Bescheidenheit, Demut und die All-Verbundenheit. Denn nur miteinander lassen sich Krisen, wie diese, lösen. Und wie Sie alle sehen, ist die Solidarität ungebremst. 2020 ist ein Jahr des Bewusstseinswandels und der Rückbesinnung auf das Elementare. Ein Jahr der Krisen, aber auch der grossen Chancen. Es gilt, radikal neue Wege zu beschreiten.

Das Steinbockzeichen, wo das am 5. April das erste Rendezvous zwischen Jupiter (Hoffnung) und Pluto (Wandlung) stattfindet, hat mit Wirtschaft/Geld/Ordnung zu tun. Deshalb stehen in der kommenden Zeit die wirtschaftlichen und finanziellen Systeme auch im Mittelpunkt. Optimistisch formuliert sollten sich alle Systeme nun rasch und flexibel auf die kommende Zeit, wo es um die Reduktion des Überflusses, das Ende der Konsum- und Wegwerfgesellschaft und des Massentourismus, den Erhalt der natürlichen Ressourcen, der Besinnung auf das Wesentliche und mehr Miteinander geht, vorbereiten. Wir wissen alle nicht, was kommt und müssen einfach abwarten. Jetzt, wo der Frühling da und alles im Aufbruch ist. Wir sind im Widderzeichen mit seiner kraftvollen Energie des Neuen und seinem unbändigen Selbstvertrauen.

Damit besteht natürlich auch die Gefahr der Reizüberflutung. Denn unter der Konstellation Jupiter/Pluto erscheint alles übergross, das Gute, sowie auch die Herausforderung. Deshalb ist es wichtig, die Aufmerksamkeit auf das Gute zu lenken, auf das, was uns gut tut. Die Social Media bieten für beides riesige Plattformen. Beherrzigen Sie einfach: Energy flows, where attention goes.

Für mich persönlich ist wichtig, in einer lichtvollen und aktiven Energie zu bleiben, um sie "oben" zu halten. Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu erden, in sich zu gehen oder aus sich herauszukommen im Falle einer Schockstarre und die Grenzen zu sprengen. Meditation, Gebet, Musik, Yoga, Ruhe, Innehalten oder Dankbarkeit sind wunderbare Instrumente dafür und ebenfalls, sich vernetzen, Sport treiben, Ideen und Pläne gebären, etwas Neues anreissen oder ausprobieren, experimentieren und über sich hinauswachsen. Und wie immer gibt es Menschen, die gelassener als andere sind und denen Vorbild sein können, mit ihrer Fröhlichkeit und Lebensfreude oder einfach mit ihrem sanften Dasein. Übrigens sind unglaublich viele Engel, Schutzengel und Lichtwesen derzeit überall gut wahrzunehmen. Einfach darauf achten. Und gerade spriesst und blüht die Natur, dass es eine wahre Freude ist. Vögel zwitschern, Bienen summen, strahlend blauer Himmel, Sonnenschein pur. Halten wir uns an die schönen Dinge und bleiben wir im Respekt und in der Achtsamkeit mit allem, was um uns herum geschieht.

→ ***Ritual gegen Angst und Stress - Powersmiley***

- *Richte deine Augen leicht nach oben.*
- *Gehe gedanklich in dein drittes Auge hinein (Punkt zwischen den Augen).*
- *Lasse im dritten Auge eine Schaukel schaukeln.*
- *Balanciert rechte und linke Gehirnhälfte aus und schafft eine harmonische Atmosphäre.*
- *Öffnet Körper und Geist für neue Möglichkeiten.*
- *Mach das so oft als möglich.*



Widder-Waage-Vollmond am 8. April Explosiv-Kraft klug einsetzen

Dieser Frühlingsvollmond hat eine ungeheure Kraft und kann buchstäblich Berge versetzen. Die seit Anfang April hochexplosiven Reiz-Energien der Jupiter-/Pluto-Episode in Steinbock, dem Zeichen der Wirtschaft und der Finanzen vom 5. April und dem des Mars-/Uranus-Spannungsquadrates (Wassermann/Stier) vom 7. April haben sich angestaut und wollen sich entladen. Der Umwandlungsprozess, der durch die Corona-Pandemie angestossen wurde, kommt in eine neue Phase.

Normalerweise wird das Volk durch den Mond symbolisiert und der Souverän durch die Sonne. Die Reaktionen unter einem Waage-Mond sind in der Regel taktvoll, tolerant und unkompliziert. Allerdings wird Auseinandersetzungen und Konflikten gerne ausgewichen. Obwohl gerade unter solchen Konstellationen das Bedürfnis nach Anregung von aussen wichtig ist und besonders die emotionale Nähe. Die Widder-Sonne, der gegenüberliegende Part in dieser Vollmondfigur, ist da ganz anders aufgestellt. Eine Widder-Sonne will immer siegen. Sie ist impulsiv, schnell und erbringt Pionierleistungen, von durchschlagender Dynamik, die aber selten von Dauer sind.

Es ist anzunehmen, dass es um die Vollmond-Tage herum mehr Klarheit in dieser diffusen Angelegenheit gibt. Und wie jede andere markante Konstellation können wir auch diese Vollmond-Urkraft geschickt einsetzen, um neuen Schwung zu generieren und unsere Energie auf das Positive zu lenken. Dazu lädt auch die Venus in Zwillinge (Zeichen der Kommunikation) ein, indem sie schöne harmonische Aspekte zu den markanten Planetenballungen Mars/Saturn in Wassermann und Pluto/Jupiter in Steinbock macht.

→ **Ritual, um in der Balance zu bleiben - Kieferstreicheln**

- *Streichele mit Zeig- und Mittelfinger den Kiefer entlang, von einem Ohr zum anderen.*
- *Erinnere dich an Gefühle von Geborgenheit, Zärtlichkeit, an schöne Momente und Erfolge.*
- *Verabschiede Altes und Negatives.*
- *Gibt neuen und beflügelnden Gedanken Raum, schafft Wohlfühlmomente.*
- *Öffne dich für neue Ideen und Kontakte.*
- *Mach das so oft als möglich.*

Sonne in Stier vom 19. April - 20. Mai 2020 Hochdynamische Konstellationen bis Ende April

Eine ganze Palette von wuchtigen Konstellationen ist angezeigt, nachdem die Sonne am 19. April ins zuverlässige Stierzeichen wechselt. Während beim Widder Drang und Impulsivität im Vordergrund steht, rücken dann im Stier Chargen wie Courage, Ausdauer, Beharrlichkeit, Gestaltungskraft, Humor, Schönheit, Gründlichkeit, Sicherheit und Liebe in den Fokus.

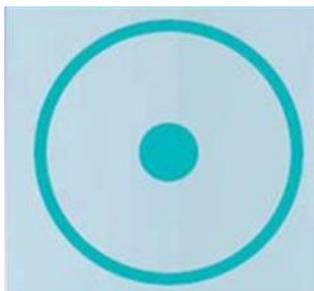


Seit März 2019 läuft der unberechenbare Uranus im Stierzeichen und wirbelt sichergeglaubte Werte, wie Besitz/Sicherheit, Heimat/Wohnsituation, Natur/Klima, materielle Werte wie Geld/Gold, Selbstwert, Arbeit, Ressourcen wie Wasser/Ernährung/Rohstoffe durcheinander. **Am 21. April nun aktiviert die Stier-Sonne den Wassermann-Saturn** in einem Spannungsquadrat, was auf eine markante Durchsetzungskraft schliessen lässt. Möglich, dass starke Persönlichkeiten einen neuen machbaren Weg aufzeigen. Ebenfalls möglich, dass es zu Autoritätskonflikten kommt. In einem Wertesystem, wie dem unseren, wo sich alles gerade fundamental verändert, können beide Szenarien stattfinden. Es ist nichts mehr einfach selbstverständlich. Prestige, Luxus, Gewinn, Machtgehabte und ähnliches rücken in den Hintergrund. Menschlichkeit, Mitgefühl, Solidarität, Wertschätzung, Dankbarkeit, Gesundheit und Grundversorgung sind plötzlich wichtig. Während in anderen Krisen die Banken und die Börsen systemrelevant waren, ist es jetzt das Gesundheitswesen, der Care-Dienst und die Grundversorgung.

Der Stier-Neumond vom 23. April steht im Spannungswinkel zu Saturn in Wassermann und wird flankiert von Uranus in Spannung zu Jupiter/Pluto in Steinbock. Damit sind wiederum alle grossen Aspekte tangiert. Gut möglich, dass gerade ein zähes Ringen zwischen mehr Freiraum/Selbstbestimmung/Aufklärung und noch mehr Einschränkung/Regeln/Bedenken entsteht und sich Ernüchterung, Wut und Unmut breit macht. Es sind totale Aufrichtigkeit, umfassende Aufklärung und Ehrlichkeit gefordert, ansonsten die ganze Geschichte eskaliert. Es müssen unbedingt Lockerungen diskutiert und Innovationen miteinbezogen werden und es müssen glaubwürdige Konzepte auf den Tisch. Ein Neumond ist immer ein Neubeginn - ein neuer Zyklus - eine neue Chance. Und unter einem Stier-Neumond erwartet man machbare Lösungen.

Am 25. April kommt Pluto in Steinbock zum Stillstand und läuft in der Folge bis 4. Oktober re-tour. Pluto verkörpert den geistigen Willen, Wandlungs- und Regenerationsfähigkeit, Stirb- und Werdeprozesse, Ängste, Macht, Ohnmacht und Manipulationskraft. Als Gott der Schattenwelt konfrontiert er uns mit dem Tod und fordert uns zu einer Auseinandersetzung mit diesem Thema auf - er fordert ein tiefes Einlassen, das Annehmen und Aushalten von Ängsten. Beenden wir also das Konsumieren von negativen Nachrichten und füttern Ängste/Sorgen nicht auch noch damit. Lassen wir uns auf Menschen oder Situationen ein, die uns ermutigen und uns Kraft geben. Oder seien wir selbst Lichtfigur und helfen, so gut es eben geht. Lenken wir unsere Aufmerksamkeit nach innen, wenn es im aussen zu laut ist. Dazu sind wir jetzt aufgefordert.

→ ***In die Mitte kommen - Sonnen-Symbol***



- *Auf ein Blatt Papier malen und draufschaun.*
- *Unters Trinkwasser stellen.*
- *Auf beide Handgelenke aufmalen (da, wo Armbanduhr).*
- *Bei Besserung abwaschen.*



Unser Wertesystem verändert sich gerade fundamental. Vieles, was für uns selbstverständlich war, ist es plötzlich nicht mehr. Gesundheit, Nähe, Kontakte, Sicherheit, Stabilität, Struktur, Geld/Besitz, Arbeit, Ernährung, Natur. All das ordnet die Astrologie dem Stierzeichen zu, **wo am 26. April das Zusammentreffen von Sonne und Uranus stattfindet**. In diesen Tagen steigt der Druck und es könnte äusserst unruhig werden, da Uranus für Befreiung steht. Sonne/Uranus in Stier steht u. a. für Geld/Finanzierung/Börse. Gut möglich, dass es zu ersten Reformen im Finanzwesen kommt. Gut möglich ebenfalls, dass eine generelle Gewinnmaximierung einsetzt, weil jetzt Menschlichkeit, Mitgefühl, Miteinander im Fokus stehen. Hoffen wir, dass das Umdenken in allen Köpfen stattfinden kann.

Mit dem Mond als Stimmungsbarometer durch den April 2020.

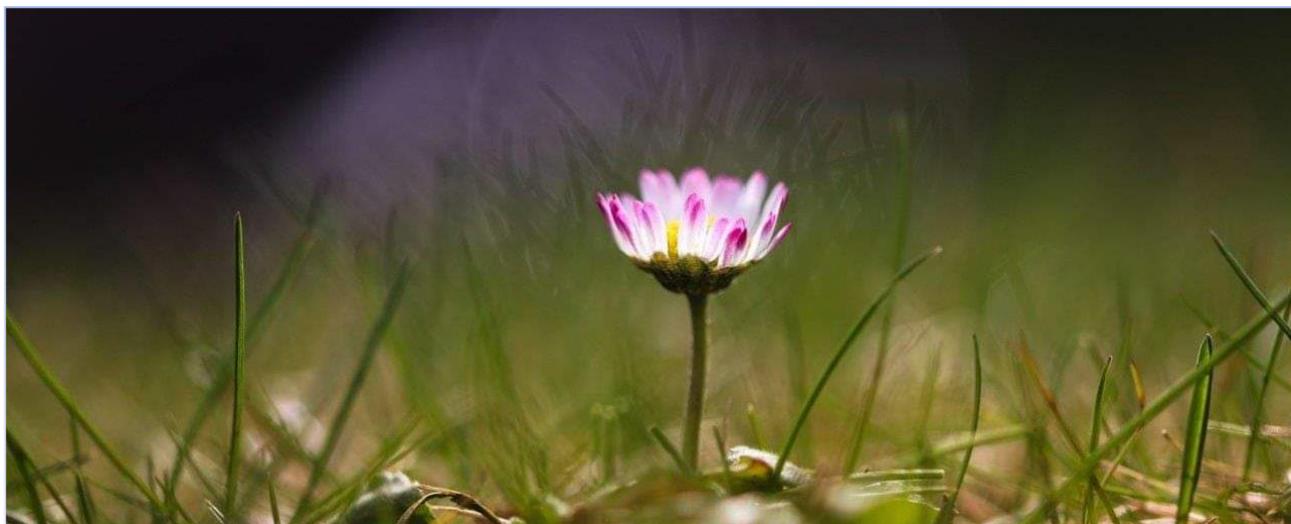
Wie oben, so unten. Wie innen, so aussen.

Erklärungen

D = Planet vorwärts, neuer Schwung; **ING** = Ingress, Zeichen-/Rhythmuswechsel; **KON** = Konjunktion, Begegnung/Neubeginn; **MK** = Mondknoten, Bestimmung; **MoFi** = Mondfinsternis; **OPP** = Opposition, Spannung; **R** = Planet rückwärts, Verlangsamung; **QUA** = Quadrat, Extremspannung; **SEX** = Sextil, harmonisch; **SoFi** = Sonnenfinsternis; **TRI** = Trigon, fließend; **YOD/Drachenfigur** = Fingerzeig Gottes

01. - 04. April 2020

Wie oben, so unten.



Stimmungsmässig befinden wir uns Mi und Do im empfindlichen Krebszeichen, welches der Mond gerade durchläuft. Emotional ist das Barometer deshalb schwankend. Fr und Sa steht der Mond dann in Löwe, was uns optimistischer, mutiger und grosszügiger sein lässt. Am So übernimmt der Jungfraumond, wo Sachlichkeit, das Praxisnahe, Gesundheit und Analyse wichtig werden. Tendenziell sind die ersten Apriltage sehr reizüberflutet, weil das bedrückende Gefühl der Isoliertheit überhandnimmt. Der Bewegungsspielraum ist eingeschränkt und wird als belastend empfunden. Trotzdem gilt, Regeln beachten, allen Mitmenschen Respekt und Achtung entgegenbringen und sich im Verzicht üben.



03.04. - 07.08.2020	Venus in Zwillinge (inkl. VenusR 13.05. - 25.06.2020)
04.04.2020	Merkur KON Neptun
04.04.2020	Venus TRI Saturn
05.04.2020	Jupiter KON Pluto 1/3 (ff. 30.06. + 12.11.2020)

06. - 12. April 2020

Wie oben, so unten.



Am Mo noch in der sachlichen Jungfrau, läuft der Mond - der als Tagesbarometer in der Astrologie gilt - von Di bis Mi, durch das freundliche Waagezeichen, was tendenziell im zwischenmenschlichen Bereich grosse Sympathiebekundungen anzeigt. Weil aber am Mo die Reizkonstellation zwischen Mars und Uranus exakt ist, könnte es zu Konflikten bezüglich der aktuellen Situation kommen. Bleiben wir freundlich und umsichtig - nur das bringt uns weiter. Am Mi bringt der hochexplosive Widder-Waage-Vollmond die Stimmung zum Kochen. Diese Kraft können wir nutzen, um uns für unkomplizierte Vorhaben, Pläne, Ideen oder Friedensbekundungen einzusetzen. Den Fokus jetzt auf das Positive legen zu können, wäre geradezu eine Glanzleistung. Am Gründonnerstag und Karfreitag läuft der Mond, der unsere Stimmung anzeigt, durch das leidenschaftliche Skorpionhaus, wo alles tiefgehend analysiert wird. Das Oster-Wochenende gehört zum Glück ganz dem Schützemond, der gerne grosszügig, originell, souverän und enthusiastisch daherkommt.

07.04.2020	Mars QUA Uranus
Mi, 08.04.2020	Widder-Waage-Vollmond, 04:35 Uhr
08.04.2020	Merkur SEX Jupiter
09./10.04.2020	<i>Gründonnerstag/Karfreitag</i>
11.04.2020	Venus SEX Chiron
11.04. - 27.04.2020	Merkur in Widder
12.04.2020	Mars SEX Lilith
12./13.04.2020	<i>Ostersonntag/Ostermontag</i>



13. - 19. April 2020

Wie oben, so unten.



Von Ostermontag bis Mi-Morgen durchquert der Mond, unser Stimmungsanzeiger, das aktuell aufgeheizte Steinbockzeichen und verlässt es dann Richtung Wassermann, wo er auf Saturn (Regeln) und am Do-Morgen auf Mars trifft. Diese beiden Aktivierungen könnten nun wirklich Informationen liefern, die auf mehr Klarheit inbezug der aktuellen Krise oder auch auf mehr Freiraum hindeuten. Do und Fr verbringt der Mond in Wassermann, was hinsichtlich Einschränkungen entweder befreiend sein kann oder im ungünstigen Fall weitere Reglementierungen bedeutet. Der sehr sensible Fische-Mond von Sa und So löst bei empfindsamen Personen grosses Unbehagen aus.

13.04.2020	<i>Ostermontag</i>
14.04.2020	Venus SEX Lilith
14.04.2020	Sonne QUA Pluto
15.04.2020	Merkur KON Chiron
15.04.2020	Sonne QUA Jupiter
16.04.2020	Merkur KON Lilith
18.04.2020	Merkur SEX Venus
19.04.2020	Merkur SEX Mars
19.04. - 20.05.2020	Sonne in Stier

20. - 26. April 2020

Wie oben, so unten.

Am Mo-Morgen wandert der Mond in das Widderzeichen und zeigt sich dieser Färbung entsprechend rebellisch und widerspenstig. In der Folge überquert er Chiron, Lilith und Merkur, was auf eine ebenfalls herausfordernde Stimmungslage hinweist. Bitte ruhig bleiben. Von Mi-Abend bis Fr



darf der Mond im Stierhaus Einkehr halten, was grundsätzlich auf Sachlichkeit, Verantwortung und einen hohen Grad von Feingefühl/Empathie hindeutet. Dazwischen findet am Do allerdings der Stier-Neumond in nächster Nähe von Uranus, dem Planeten der Plötzlichkeiten und im Spannungsfeld des Wassermann-Saturns, statt und der Druck der Ungewissheit und der Isoliertheit steigt an und grosse Sorge um die Zukunft macht sich breit. Am Sa-Morgen wechselt der Mond in die heiteren Zwillinge und kann hoffentlich die aufgewühlte Stimmungslage, die noch zusätzlich durch den stillstehenden Pluto ausgelöst wird, etwas wettmachen. Am So-Abend um 17.00 Uhr erreicht der Zwillinge-Mond die Venus, was bis Mo-Abend der kommenden Woche eine schöne harmonische und filigrane Stimmung auslöst.

Rückläufigkeit

25.04. - 04.10.2020 PlutoR

21.04.2020	Sonne QUA Saturn
Do, 23.04.2020	Stier-Neumond, 04.26 Uhr
25.04.2020	Merkur QUA Pluto
25.04. - 04.10.2020	PlutoR
26.04.2020	Sonne KON Uranus
26.04.2020	Merkur QUA Jupiter

27. - 30. April 2020

Wie oben, so unten.

Von Mo-Abend bis Do-Morgen bleibt der Mond im hochemotionalen Krebs und generiert ein weiteres Auf und Ab an Stimmungsschwankungen. Was am Mo allerdings durch den Wechsel des Kommunikationsplaneten Merkur in den sachlogischen Krebs etwas gemildert werden dürfte. Am Di steht der Merkur dann im Spannungsfeld des Wassermann-Saturns, wo ev erste positive Lösungsansätze kommuniziert werden.



Rückläufigkeit

25.04. - 04.10.2020 PlutoR

27.04. - 11.05.2020

Merkur in Stier

28.04.2020

Merkur QUA Saturn

01.05.2020

Astrobulletin Mai 2020 erscheint

Von Herzen alles Liebe und Gute - bliebed Sie gesund.

Ihre **Elisabeth Keel**

Astrologin | Coach | Ausbilderin



- [Newsletter](#) mit internen und externen Aktualitäten
- Astrobulletins im [Jahres- und Halbjahres-Abo oder als Einzelexemplar](#)
- [Vollmond-Abende](#) mit Astro-Referat, persönlicher Vollmondanalyse und Vollmondmeditation
- Astro-Tages-Updates gratis auf [Facebook](#) und [Linkedin](#)

Alle Astrobulletins, die ich seit 2003 jeden Monat neu schreibe, können [hier](#) bestellt werden und frühere Bulletins [online](#) nachgelesen werden. **Danke fürs weiterempfehlen.**